

Rostocker Kandidat für Finale qualifiziert

„Lemminge“ kommen beim Publikum des Science Slam gut an

Mit seinem Vortrag „Nur Lemminge sind alle gleich“ hat sich der Rostocker Demograf Marcus Ebeling beim Regionalwettbewerb Nord II des Science Slam durchgesetzt. Vier junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler von den Universitäten Rostock und Hannover sind am 7. November in der sehr gut besuchten Kulturbühne „Moya“ gegeneinander in den Ring gestiegen. Dabei tickte die Uhr, gestoppt von Moderatorin Nora Sanne von Radio Antenne MV: nur zehn Minuten standen den Slammerinnen und Slammern zur Verfügung, um ihr Thema anschaulich und amüsant zu präsentieren. Im Anschluss wählte das Publikum den Slam-Champion, der sich damit für das Finale am 16. Dezember 2013 in Berlin qualifiziert hat.

Die Veranstaltung ist Teil des Wissenschaftsjahres 2013, das unter dem Motto „Die demografische Chance“ steht. Organisator war das Rostocker Zentrum zur Erforschung des Demografischen Wandels in Zusammenarbeit mit dem Haus der Wissenschaft, Braunschweig.



Die Science Slammerinnen und Slammer Linda Funke, Martin Dyrba, Marcus Ebeling und Kathrin Morosow mit Moderatin Nora Sanne von Radio Antenne MV (v.r.n.l.).



Demographie mit Unterhaltungswert: Etwa 350 Besucherinnen und Besucher kamen ins „Moya“.



Der Sieger des Regionalwettbewerbs Nord II: Marcus Ebeling vom Institut für Soziologie und Demographie der Universität Rostock.